

BLICKPUNKT: 22. OBERHESSENSCHAU



Vertreter aus Politik und Wirtschaft eröffneten gemeinsam mit Messechef Andreas Kleine (Zweiter von links) die 22. Auflage der Oberhessenschau. Fotos: Nadine Weigel



Veronika Eimermacher-Huck füllt kleine Becher mit außergewöhnlichen Balsamico-Variationen.



Dagmar Briest macht vor, was man mit ihrem Küchengerät alles zaubern kann.



Benjamin Althainz (links) aus Bracht sorgte mit seinem Gaumenschmaus für strahlende Gesichter.



Bei Gabriele Suffert vom Hörstudio Suffert kann man sein Gehör testen lassen.



Diätassistentin Angelika Winkler (links) bespricht mit einer Besucherin die Ergebnisse ihrer Stoffwechselanalyse.

# „Die Aussteller sind ein Spiegel der Region“

## Oberhessenschau seit gestern geöffnet

Gestern eröffnete mit der 22. Auflage der Oberhessenschau die Leistungsschau der Region – noch bis Sonntag präsentieren rund 250 Aussteller auf dem Messegelände am Afföller ihre Waren und Dienstleistungen.

Fortsetzung von Seite 1 von Andreas Schmidt

**Marburg.** Zur Eröffnung herrschte heftiger Dauerregen – laut Messechef Andreas Kleine ist das der Oberhessenschau (OHS) jedoch nicht abträglich. „Optimales Messewetter ist es, wenn es ein bisschen Regen und ein bisschen Sonne gibt – sodass man in die Hallen und aufs Freigelände gehen kann“, sagte er während der Eröffnung vor zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft. Die Messe habe sich in den vergangenen gut vier Jahrzehnten nicht nur zu einem „Marktplatz der regionalen und überregionalen Wirtschaft entwickelt, sondern ist auch eine Kontaktbörse der hiesigen Unternehmen, Produzenten und Kunden geworden“, so Kleine.

Man habe das Konzept der Leistungsschau kontinuierlich an die Bedürfnisse der Menschen angepasst – die Branchenvielfalt sei so groß, „dass die Oberhessenschau für jeden etwas parat hält“, sagte Kleine. Landrätin Kirsten Fründt (SPD) erinnerte daran, dass die ersten Messen noch am Georg-Gaßmann-Stadion stattgefunden hätten – „ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass sie viel kleiner und heimeliger war. Der Anspruch war aber derselbe, der es auch heute noch ist: Nämlich ein Schaufenster der Region zu sein, der die Wirtschaftskraft unserer Region darstellt“, sagte die Landrätin. Und auch die Nähe zu den Kunden sei – gerade in einer di-

gitalisierten und globalisierten Welt – enorm wichtig. „Die Aussteller sind ein Spiegel der Region“, betonte Fründt, und zwar einer Region, die zu den wirtschaftsstärksten in Hessen gehöre.

Thomas Janssen, Geschäftsführer von Pharmaserv und Vorsitzender des Arbeitskreises für Kommunal- und Wirtschaftsfragen, betonte, dass auf der OHS „ganz viele jener Unternehmen vertreten sind, die tagaus, tagein mit etlichen Hundertschaften und qualifizierten Fachkräften dafür sorgen, dass Gebäude, Infrastruktur und Betriebsrichtungen am Standort Behringwerke reibungslos funktionieren“. Rund ein Viertel aller im Industriepark eingesetzten Unternehmen kämen aus dem Landkreis – viele seien auch auf der OHS vertreten.

Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies (SPD) sieht die OHS „über die Tradition einer Verkaufsmesse hinaus“ als einen „Ort, an dem die Wirtschaft der Region zueinander kommt“. Marburg sei ein „Wirtschaftsmotor, der als Ort der Konzentration von großen Unternehmen und Wirtschaftskraft sowie Arbeitsplätzen in der Region eine zentrale Funktion übernimmt“. Den Wert der OHS mache aus, „dass sie nicht nur eine Verkaufveranstaltung ist – sondern ein Ort, an dem man sich trifft“.

Großer Andrang herrschte am Stand der Oberhessischen Presse in Halle 1: Dort feierte die OP-Mediabox Premiere. „Sie präsentiert aktuellste lokale Nachrichten aus der OP-Redaktion, News aus aller Welt über unseren Partner Redaktionsnetzwerk Deutschland, gepaart mit Werbung und Informationen unserer Kunden“, sagte HIITZE-ROTH-Geschäftsführerin Ileri Meier. Dabei würden die Inhalte auf den Bildschirmen rund um die Uhr aktualisiert. Einsatzorte der Mediabox können etwa Kreditinstitute, Mode- oder Autohäuser, Arztpraxen oder Fitnessstudios ebenso sein, wie die Warteräume von Behörden. Wie aktuell die Mediabox ist, konnten die Besucher direkt sehen: Schon während der Eröffnungsrunden waren Foto und Kurztext zur Eröffnung der Messe auf der Mediabox zu sehen – „ein echter Mehrwert“, so Ileri Meier.



Jennifer Görtz zeigt ihren Zwillingen Nora und Finn die Holzfiguren auf dem Messeplatz.



Der kleine Adriano versucht bei der Sparkasse Geld zu fangen.



Elisabeth Felber präsentiert Naturholz.



Am Stand der Volksbank Mittelhessen erleben Besucher spielerisch, worauf es bei einer Wertanlage ankommt.



Jürgen Schneider (rechts) zeigt Ex-Landrat Robert Fischbach eine illuminierte Silhouette von Rauschenberg.



Code scannen und das Video und weitere Fotos auf dem Handy ansehen